

B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH  
BM.Ing.Gebetshammer  
Kendlerstrasse 59  
5020 Salzburg  
0662/830847  
office@bp-salzburg.at

---

# ENERGIEAUSWEIS

## Ist-Zustand

### Schopperstrasse 4

Heimat Österreich  
Plainstrasse 55  
5021 Salzburg

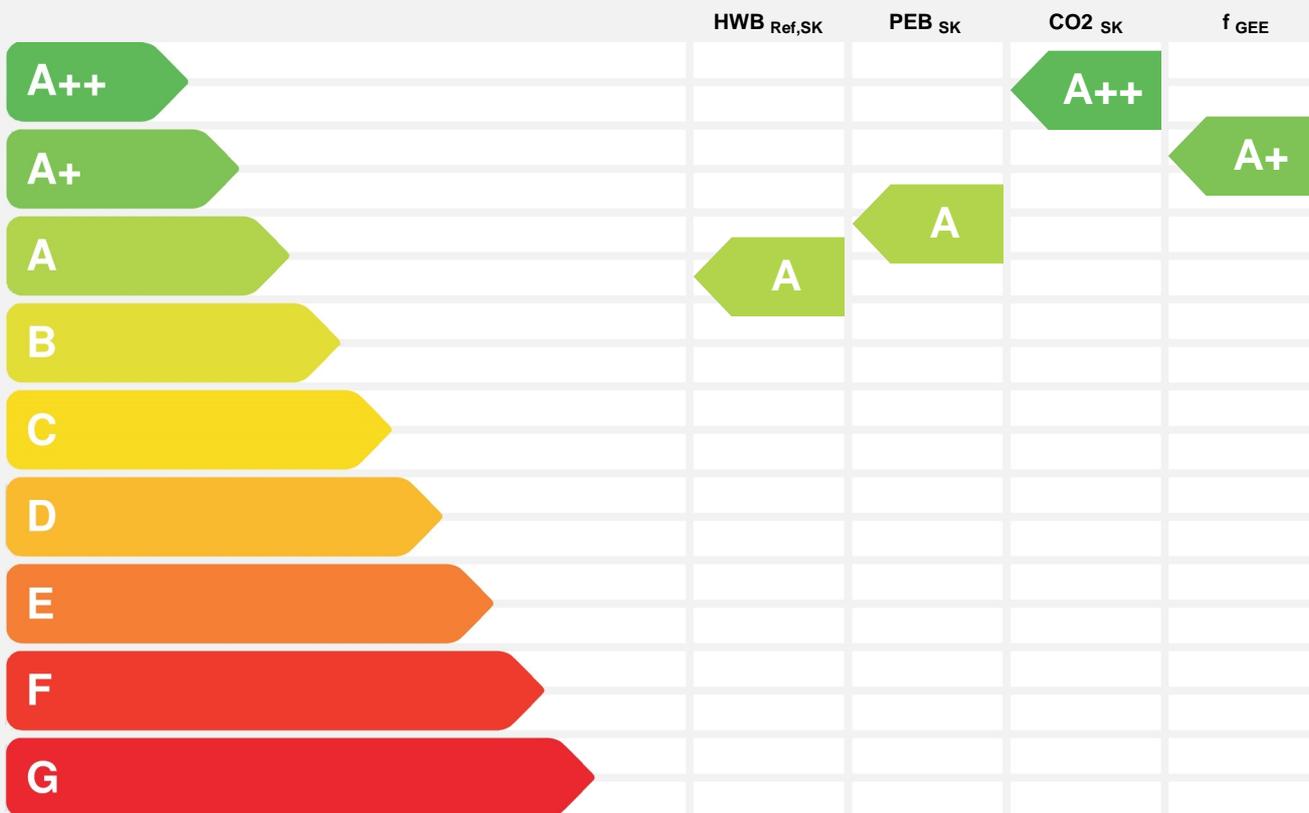


# Energieausweis für Wohngebäude

**BEZEICHNUNG** Schopperstrasse 4

Gebäude(-teil)		Baujahr	2010
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Letzte Veränderung	
Straße	Schopperstraße 4	Katastralgemeinde	Itzling
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56524
Grundstücksnr.	247/1	Seehöhe	424 m

## SPEZIFISCHER STANDORT-REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, STANDORT-PRIMÄRENERGIEBEDARF, STANDORT-KOHLENDIOXIDEMISSIONEN UND GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR



**HWB<sub>Ref</sub>**: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

**WWWB**: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

**HEB**: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

**HHSB**: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

**EEB**: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

**f<sub>GEE</sub>**: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

**PEB**: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB<sub>ern.</sub>) und einen nicht erneuerbaren (PEB<sub>n.ern.</sub>) Anteil auf.

**CO<sub>2</sub>**: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen**, einschließlich jener für Vorketten.

**Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.**

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 "Energieeinsparung und Wärmeschutz" des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist 2004 - 2008 (Strom: 2009 - 2013), und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

# Energieausweis für Wohngebäude

## GEBÄUDEKENNDATEN

Brutto-Grundfläche	2.207 m <sup>2</sup>	charakteristische Länge	2,52 m	mittlerer U-Wert	0,26 W/m <sup>2</sup> K
Bezugsfläche	1.765 m <sup>2</sup>	Heiztage	141 d	LEK <sub>T</sub> -Wert	17,2
Brutto-Volumen	6.784 m <sup>3</sup>	Heizgradtage	3615 Kd	Art der Lüftung	RLT mit WRG
Gebäude-Hüllfläche	2.694 m <sup>2</sup>	Klimaregion	NF	Bauweise	schwer
Kompaktheit (A/V)	0,40 1/m	Norm-Außentemperatur	-13,5 °C	Soll-Innentemperatur	20 °C

## ANFORDERUNGEN (Referenzklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	<b>k.A.</b>	HWB <sub>Ref,RK</sub>	20,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf		HWB <sub>RK</sub>	9,3 kWh/m <sup>2</sup> a
End-/Lieferenergiebedarf	<b>k.A.</b>	E/LEB <sub>RK</sub>	54,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	<b>k.A.</b>	f <sub>GEE</sub>	0,60
Erneuerbarer Anteil	<b>k.A.</b>		

## WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	49.512 kWh/a	HWB <sub>Ref,SK</sub>	22,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizwärmebedarf	22.508 kWh/a	HWB <sub>SK</sub>	10,2 kWh/m <sup>2</sup> a
Warmwasserwärmebedarf	28.190 kWh/a	WWWB	12,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizenergiebedarf	94.470 kWh/a	HEB <sub>SK</sub>	42,8 kWh/m <sup>2</sup> a
Energieaufwandszahl Heizen		e <sub>AWZ,H</sub>	1,86
Haushaltsstrombedarf	36.244 kWh/a	HHSB	16,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Endenergiebedarf	124.176 kWh/a	EEB <sub>SK</sub>	56,3 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf	156.429 kWh/a	PEB <sub>SK</sub>	70,9 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	71.630 kWh/a	PEB <sub>n.ern.,SK</sub>	32,5 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf erneuerbar	84.799 kWh/a	PEB <sub>ern.,SK</sub>	38,4 kWh/m <sup>2</sup> a
Kohlendioxidemissionen	10.670 kg/a	CO <sub>2</sub> <sub>SK</sub>	4,8 kg/m <sup>2</sup> a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f <sub>GEE</sub>	0,60
Photovoltaik-Export		PV <sub>Export,SK</sub>	

## ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	B&P Immobilien und Verwertungs GesmbH
Ausstellungsdatum	17.05.2020		Kendlerstrasse 59
Gültigkeitsdatum	16.05.2030		5020 Salzburg
		Unterschrift	

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

## Datenblatt GEQ Schopperstrasse 4

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Ergebnisse bezogen auf Salzburg-Stadt

# HWB<sub>SK</sub> 10      f<sub>GEE</sub> 0,60

### Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:      Besichtigung, 4.5.2020

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

### Haustechniksystem

**Raumheizung:**      Nah-/Fernwärme (Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar))

**Warmwasser:**      Kombiniert mit Raumheizung

**Lüftung:**              Lüfterneuerung; energetisch wirksamer Luftwechsel: 0,16; Blower-Door: 1,00; freie Eingabe (Prüfzeugnis) 90%; kein Erdwärmetauscher

**Photovoltaik - System**      8kWp; Multikristallines Silicium

### Berechnungsgrundlagen

**Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH [www.geq.at](http://www.geq.at)**

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6 / ON H 5055 / ON H 5056 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / ON EN 12831 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: März 2015 / ON EN ISO 13370

# Empfehlungen

Schopperstraße 4  
5020 Salzburg-Stadt  
Mehrfamilienhaus, 2207 m<sup>2</sup> Bruttogrundfläche



# Empfehlungen

## Wärmedämmung



Wärmedämmung der FD01 - Terrasse OG3, FD04 - Flachdach Stb mit extrn. Begrünung, AW01 - Außenwand mit VWS, AW02 - Außenwand DG mit Holzschalung, DD03 - Fussboden zu Außenluft OG1 über Hauseingang, EB01 - erdanliegender Fußboden, KD01 - Decke zu unconditioniertem Keller nicht wirtschaftlich.

Der Fenstertausch von U-Glas 0,50, U-Rahmen 1,00 W/m<sup>2</sup>K ist nicht wirtschaftlich.

Dämmstoffpreise: Flachdach 370,- €/m<sup>3</sup> (0,038 W/mK); Wand 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK); Kellerdecke 190,- €/m<sup>3</sup> (0,031 W/mK);

Fensterpreise: Fenster Uw 0,8 W/m<sup>2</sup>K 550,- €/m<sup>2</sup>;

Betrachtungszeitraum: 30 Jahre

Preise inkl. aller Steuern. Die angeführten Preise stellen kein Angebot dar.

Kostensteigerung Energiepreis 3 % p.a., kalkulatorische Zinsen 2 % p.a.

Berechnung gemäß ÖNORM B 8110-4

## Projektanmerkungen

### Schopperstrasse 4

---

#### Allgemein

Der vorliegende Energieausweis ist 10 Jahre gültig. Nach Ablauf der Gültigkeitsdauer ist eine Aktualisierung/Neuberechnung/Neuausstellung erforderlich.  
Der Energieausweis informiert über die thermisch-energetische Qualität eines Gebäudes.

Der Berechnung des Heizwärmebedarfs liegen durchschnittliche Klimadaten und ein standardisiertes Nutzungsprofil, das ein bestimmtes Nutzerverhalten in Bezug auf Raumtemperatur, Lüftungsverhalten, Aufenthaltsdauer, Warmwasserverbrauch, usw. definiert, zu Grunde.

In der Praxis kann das Nutzungsverhalten der Bewohner und somit auch der Heizwärmebedarf erheblich vom genormten Berechnungsmodell abweichen.

#### Bauteile

In der Bauteilbeschreibung und den Berechnungen sind nur die für den Energieausweis relevanten Bauteile und Bauteilschichten angeführt.

Die Berechnung dieses Energieausweises basiert auf den vom Auftraggeber oder dessen Vertreter zur Verfügung gestellten Angaben und Plänen.

Nicht vorhandene Pläne werden soweit aufliegend vom Planarchiv erhoben. Weiters werden die Bauteile so gut wie möglich bei einer Besichtigung an Ort und Stelle geprüft und eruiert.

Der Auftraggeber erklärt, alle Angaben über die Bauausführung (Baustoffe, Bauteilaufbauten, Schichtstärken, Angaben Beheizung und Warmwasser, usw.) nach bestem Wissen vollständig und wahrheitsgetreu erteilt zu haben.

Für die Richtigkeit der von Seiten des Auftraggebers oder Bauführers zur Verfügung gestellten Angaben und Unterlagen wird vom Energieausweisersteller keine Haftung übernommen!

Wo es möglich war wurde die Übereinstimmung der verwendeten Materialien mit der zu Verfügung gestellten Baubeschreibung geprüft.

Prüfung der Wandaufbauten in einer Wohnung.

Sonstige nicht sichtbare oder in der Baubeschreibung nicht enthaltene Bauteilaufbauten wurden nach damals üblichen Standard angenommen.

#### Fenster

Die Kunststofffenster werden mit einem Glas U-Wert von 0,5 angenommen.

#### Geometrie

Der Energieausweis wurde nach den Angaben von Einreichplänen (Datum 2010) erstellt.

Die Geometrie wurde stichprobenartig geprüft.

#### Haustechnik

Wurde vor Ort besichtigt und verschiedene Werte passend angenommen bzw. geschätzt.

## Heizlast Abschätzung

### Schopperstrasse 4

<b>Bauherr</b>		<b>Planer / Baufirma / Hausverwaltung</b>	
Heimat Österreich		Heimat Österreich	
Plainstrasse 55		Plainstrasse 55	
5021 Salzburg		5021 Salzburg	
		Tel.:	
Norm-Außentemperatur:	-13,5	$V_B$	6.784,40 m <sup>3</sup>
Berechnungs-Raumtemperatur	20	$l_c$	2,52 m
Standort: Salzburg-Stadt		$A_B$	2.694,47 m <sup>2</sup>
		$U_m$	0,26 [W/m <sup>2</sup> K]
		BGF	2.206,64 m <sup>2</sup>

Bauteile		Fläche	Wärmed.- koeffiz.	Leitwerte
		A	U - Wert	
		[m <sup>2</sup> ]	[W/m <sup>2</sup> K]	[W/K]
AW01	Außenwand mit VWS	610,8	0,16	97,9
AW02	Außenwand DG mit Holzschalung	398,6	0,15	60,9
DD01	Fussboden Tiefgarage	49,8	0,16	8,0
DD02	Fussboden OG1 zu Tiefgarageneinfahrt	28,8	0,15	4,2
DD03	Fussboden zu Außenluft OG1 über Hauseingang	57,8	0,15	8,4
FD01	Terrasse OG3	124,7	0,16	19,9
FD02	Flachdach OG 3	52,4	0,16	8,3
FD03	Flachdach im 1.OG	6,7	0,13	0,9
FD04	Flachdach Stb mit extn. Begrünung	438,8	0,13	57,6
FE/TÜ	Fenster u. Türen	439,8	0,66	290,3
EB01	erdanliegender Fußboden	79,8	0,15	10,9
KD01	Decke zu unconditioniertem Keller	406,5	0,21	65,4
WB	Wärmebrücken (vereinfacht laut OIB)			65,2
	Summe OBEN-Bauteile	622,6		
	Summe UNTEN-Bauteile	622,6		
	Summe Außenwandflächen	1.009,4		
	Fensteranteil in Außenwänden 30,3 %	439,8		
	Summe		[W/K]	698,0
	Spez. Transmissionswärmeverlust		[W/m <sup>3</sup> K]	0,10
	Gebäude-Heizlast Abschätzung	Luftwechsel = 0,40 1/h	[kW]	44,3
	Spez. Heizlast Abschätzung		[W/m <sup>2</sup> BGF]	20,073

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.  
 Unter Berücksichtigung der kontrollierten Wohnraumlüftung ergibt die Abschätzung eine Gebäude-Heizlast von 31,6 kW.  
 Für die exakte Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung nach ÖNORM H 7500 erforderlich.

## Bauteile

### Schopperstrasse 4

<b>EK01 erdanliegender Fußboden in unkonditioniertem Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Z.000.04 Polyäthylen-Folie	B	0,0005	0,200	0,003	
KI Trittschall-Dämmplatte TPE	B	0,0050	0,045	0,111	
AUSTROTHERM XPS TOP 30 SF	B	0,0500	0,035	1,429	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0350	0,700	0,050	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,3000	2,300	0,130	
Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4505</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,52</b>

<b>EW01 erdanliegende Wand</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Stahlbeton	B	0,3000	2,500	0,120	
Bitumenanstrich	B	0,0020	0,230	0,009	
AUSTROTHERM XPS TOP P GK	B	0,0800	0,035	2,286	
Rse+Rsi = 0,13		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3820</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,39</b>

<b>KD01 Decke zu unkonditioniertem Keller</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,033	0,909	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0800	0,036	2,222	
thermotec Dämmschüttung	B	0,0500	0,048	1,042	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087	
Rse+Rsi = 0,34		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4320</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,21</b>

<b>AW01 Außenwand mit VWS</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospa N18	B	0,1800	0,308	0,585	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Fassadendämmplatte	B	0,1800	0,033	5,455	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
Rse+Rsi = 0,17		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,3830</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>

<b>AW02 Außenwand DG mit Holzschalung</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Kalkgipsputz	B	0,0100	0,700	0,014	
isospa N18	B	0,1800	0,308	0,585	
Konterlattung dazw.	B	10,3 %	0,120	0,097	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	89,7 %	0,033	3,065	
Lattung dazw.	B	6,0 %	0,120	0,045	
Steinwolle MW(SW)-W (60 kg/m³)	B	94,0 %	0,1000	0,033	2,554
ISOCELL OMEGA Winddichtung	B		0,0010	0,220	0,005
Holzschalung 500 kg/m³ bestehend	B	*	0,0240	0,200	0,120
		<b>Dicke</b>	<b>0,4110</b>		

RTo 6,8420		RTu 6,2470	RT 6,5445	<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4350</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,15</b>
Lattung:	Achsabstand	1,000	Breite	0,060	Dicke	0,100	Rse+Rsi 0,17
Konterlattung:	Achsabstand	0,580	Breite	0,060	Dicke	0,120	

## Bauteile

### Schopperstrasse 4

<b>DD01 Fussboden Tiefgarage</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,033	0,909	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,0800	0,036	2,222	
thermotec Dämmschüttung	B	0,0500	0,048	1,042	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2000	2,300	0,087	
Protteolith Dämmplatte	B	0,1000	0,062	1,613	
Rse+Rsi = 0,21		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5320</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>

<b>DD02 Fussboden OG1 zu Tiefgarageneinfahrt</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
Trittschall-Dämmplatte	B	0,0300	0,042	0,714	
thermotec Dämmschüttung	B	0,0800	0,048	1,667	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Steinwolleplatte 035	B	0,1400	0,035	4,000	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
Rse+Rsi = 0,21		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,5600</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,15</b>

<b>ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,042	0,714	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096	
Rse+Rsi = 0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4070</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,75</b>

<b>ZD02 Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG 3</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
KI Trittschall-Dämmplatte TPS	B	0,0300	0,033	0,909	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
AUSTROTHERM EPS W20	B	0,0600	0,038	1,579	
1.508.02 Schüttung (Sand, Kies, Splitt)	B	0,0800	0,700	0,114	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096	
Rse+Rsi = 0,26		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4670</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,32</b>

<b>FD01 Terrasse OG3</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
1.402.02 Holz	B *	0,0240	0,140	0,171	
Vlies PP	B *	0,0020	0,220	0,009	
XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m³)	B	0,0400	0,042	0,952	
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0020	0,230	0,009	
Bitumen-Flämpappe 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1800	0,036	5,000	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2200	2,500	0,088	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	
Rse+Rsi = 0,14		<b>Dicke gesamt</b>	<b>0,4980</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,16</b>

## Bauteile

### Schopperstrasse 4

<b>FD02 Flachdach OG 3</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
kies	B *	0,0500	0,700	0,071	
Vlies PP	B *	0,0020	0,220	0,009	
XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,0400	0,042	0,952	
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0020	0,230	0,009	
Bitumen-Flämmplatte 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1800	0,036	5,000	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2200	2,500	0,088	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	

**Dicke 0,4720**  
**Dicke gesamt 0,5240**     **U-Wert 0,16**  
 Rse+Rsi = 0,14

<b>FD03 Flachdach im 1.OG</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
kies	B *	0,0600	0,700	0,086	
Vlies PP	B *	0,0020	0,220	0,009	
XPS-G 30 > 180 mm (32 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,0500	0,042	1,190	
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0020	0,230	0,009	
Bitumen-Flämmplatte 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
PS-F 031 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor"	B	0,1400	0,031	4,516	
AUSTROTHERM EPS W20	B	0,0600	0,038	1,579	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2200	2,500	0,088	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	

**Dicke 0,5020**  
**Dicke gesamt 0,5640**     **U-Wert 0,13**  
 Rse+Rsi = 0,14

<b>FD04 Flachdach Stb mit extn. Begrünung</b>					
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Erde	B *	0,1000	0,700	0,143	
Vlies PP	B *	0,0020	0,220	0,009	
Aluminium-Bitumendichtungsbahn	B	0,0020	0,230	0,009	
Bitumen-Flämmplatte 2-lagig	B	0,0100	0,260	0,038	
PS-F 031 EPS-Fassadendämmplatte "Lambdapor"	B	0,1400	0,031	4,516	
AUSTROTHERM EPS W25	B	0,1000	0,036	2,778	
Bauder Elastomerbitumen-Dampfsperrbahnen	B	0,0050	0,170	0,029	
Stahlbeton (2400)	B	0,2200	2,500	0,088	
Innenputz	B	0,0150	0,700	0,021	

**Dicke 0,4920**  
**Dicke gesamt 0,5940**     **U-Wert 0,13**  
 Rse+Rsi = 0,14

<b>EB01 erdanliegender Fußboden</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Massivparkett	B	0,0100	0,160	0,063	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
Trittschall-Dämmplatte	B	0,0300	0,042	0,714	
steinothan 107 / FD PUR-Dämmplatte, <80 ab 01.0...	B	0,0400	0,023	1,739	
thermotec Dämmschüttung	B	0,0850	0,048	1,771	
Bitumenpappe	B	0,0020	0,230	0,009	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2500	2,300	0,109	
BACHL PE-Dampfbremsfolie Klasse E, B2, 100 $\mu$	B	0,0010	0,500	0,002	
XPS-G 70 80 bis 100 mm (43 kg/m <sup>3</sup> )	B	0,0800	0,038	2,105	

**Dicke gesamt 0,5600**     **U-Wert 0,15**  
 Rse+Rsi = 0,17

## Bauteile

### Schopperstrasse 4

<b>DD03 Fussboden zu Außenluft OG1 über Hauseingang</b>					
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	$\lambda$	d / $\lambda$	
Parkett Massiv	B	0,0150	0,150	0,100	
1.202.06 Estrichbeton	B	0,0600	1,480	0,041	
Dampfbremse Polyethylen (PE)	B	0,0020	0,500	0,004	
Trittschall-Dämmplatte	B	0,0300	0,042	0,714	
thermotec Dämmschüttung	B	0,0800	0,048	1,667	
1.202.02 Stahlbeton	B	0,2200	2,300	0,096	
Röfix W50 Klebespachtel	B	0,0050	0,900	0,006	
Steinwolleplatte 035	B	0,1400	0,035	4,000	
Spachtelung	B	0,0050	1,400	0,004	
Kunstharzputz	B	0,0030	0,700	0,004	
	<b>Rse+Rsi = 0,21</b>	<b>Dicke gesamt 0,5600</b>	<b>U-Wert</b>	<b>0,15</b>	

Dicke ... wärmetechnisch relevante Dicke

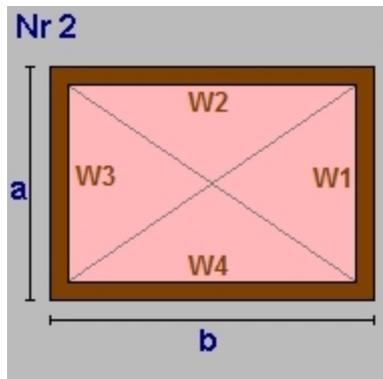
Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³],  $\lambda$ [W/mK]

\*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

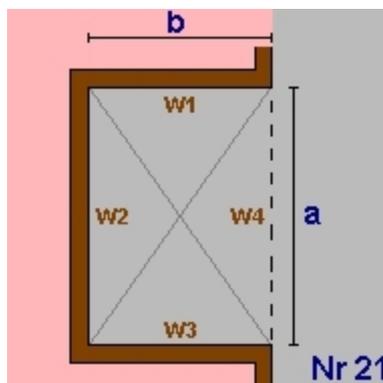
# Geometrieausdruck Schopperstrasse 4

## EG Grundform



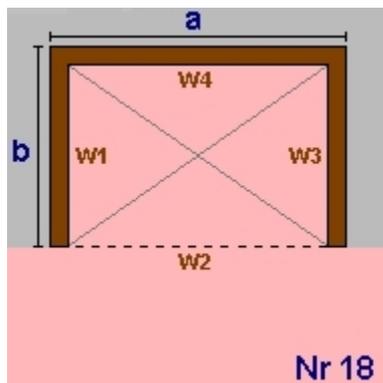
a = 25,60	b = 19,00
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m	
BGF 486,40m <sup>2</sup>	BRI 1.413,96m <sup>3</sup>
Wand W1 74,42m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand mit VWS
Wand W2 55,23m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 74,42m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 55,23m <sup>2</sup>	AW01
Decke 479,68m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Teilung 6,72m <sup>2</sup>	FD03
Boden 406,60m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller
Teilung 79,80m <sup>2</sup>	EB01

## EG Rechteck einspringend



a = 1,60	b = 4,20
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m	
BGF -6,72m <sup>2</sup>	BRI -19,54m <sup>3</sup>
Wand W1 12,21m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand mit VWS
Wand W2 4,65m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 12,21m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 -4,65m <sup>2</sup>	AW01
Decke -6,72m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden -6,72m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller

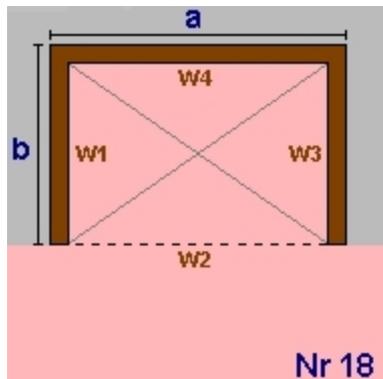
## EG Rechteck



a = 8,18	b = 5,50
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m	
BGF 44,99m <sup>2</sup>	BRI 130,79m <sup>3</sup>
Wand W1 15,99m <sup>2</sup>	AW01 Außenwand mit VWS
Wand W2 -23,78m <sup>2</sup>	AW01
Wand W3 15,99m <sup>2</sup>	AW01
Wand W4 23,78m <sup>2</sup>	AW01
Decke 44,99m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden 2,94m <sup>2</sup>	KD01 Decke zu unconditioniertem Keller
Teilung 42,05m <sup>2</sup>	DD01

# Geometrieausdruck Schopperstrasse 4

## EG Rechteck

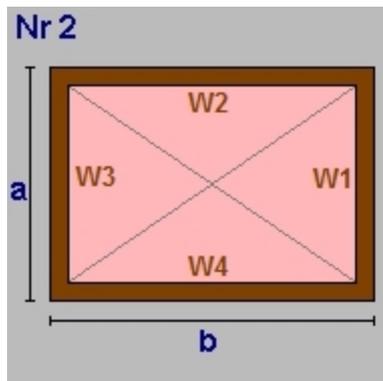


a =	8,10	b =	1,40
lichte Raumhöhe =	2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m		
BGF	11,34m <sup>2</sup>	BRI	32,97m <sup>3</sup>
Wand W1	4,07m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W2	-23,55m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	4,07m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	23,55m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	11,34m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden	3,64m <sup>2</sup>	KD01	Decke zu unconditioniertem Keller
Teilung	7,70m <sup>2</sup>	DD01	

## EG Summe

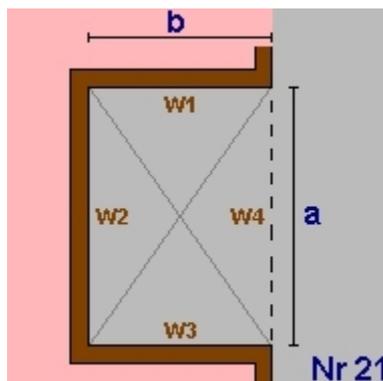
**EG Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 536,01**  
**EG Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.558,18**

## OG1 Grundform



a =	31,10	b =	19,00
lichte Raumhöhe =	2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m		
BGF	590,90m <sup>2</sup>	BRI	1.717,75m <sup>3</sup>
Wand W1	90,41m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W2	55,23m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	90,41m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	55,23m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	590,90m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden	-542,73m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Teilung	48,17m <sup>2</sup>	DD03	

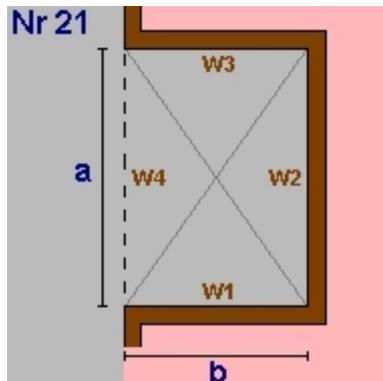
## OG1 Rechteck einspringend



a =	1,60	b =	4,20
lichte Raumhöhe =	2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m		
BGF	-6,72m <sup>2</sup>	BRI	-19,54m <sup>3</sup>
Wand W1	12,21m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W2	4,65m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	12,21m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-4,65m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-6,72m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden	6,72m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG

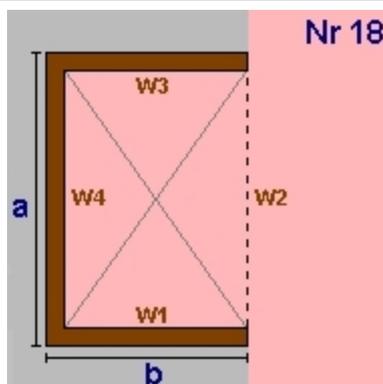
# Geometrieausdruck Schopperstrasse 4

## OG1 Rechteck einspringend



a = 1,60	b = 4,20		
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m			
BGF	-6,72m <sup>2</sup>	BRI	-19,54m <sup>3</sup>
Wand W1	12,21m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W2	4,65m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	12,21m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	-4,65m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	-6,72m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden	6,72m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG

## OG1 Rechteck

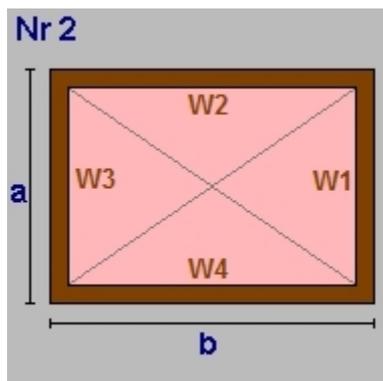


Anzahl	4		
a = 4,37	b = 2,20		
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,41 => 2,91m			
BGF	38,46m <sup>2</sup>	BRI	111,79m <sup>3</sup>
Wand W1	25,58m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W2	-50,81m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W3	25,58m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	50,81m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	38,46m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG
Boden	28,85m <sup>2</sup>	DD02	Fussboden OG1 zu Tiefgarageneinfahrt
Teilung	9,61m <sup>2</sup>	DD03	

## OG1 Summe

**OG1 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 615,92**  
**OG1 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.790,47**

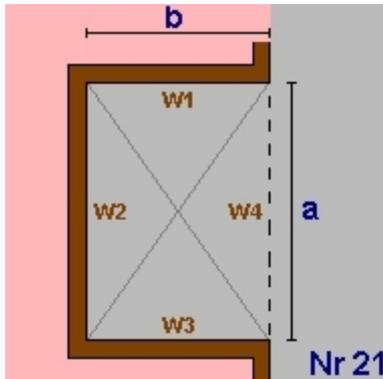
## OG2 Grundform



a = 31,10	b = 19,00		
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m			
BGF	590,90m <sup>2</sup>	BRI	1.753,20m <sup>3</sup>
Wand W1	92,27m <sup>2</sup>	AW02	Außenwand DG mit Holzschalung
Wand W2	56,37m <sup>2</sup>	AW01	Außenwand mit VWS
Wand W3	92,27m <sup>2</sup>	AW01	
Wand W4	56,37m <sup>2</sup>	AW01	
Decke	452,24m <sup>2</sup>	ZD02	Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG
Teilung	124,73m <sup>2</sup>	FD01	
Teilung	13,93m <sup>2</sup>	FD02	
Boden	-590,90m <sup>2</sup>	ZD01	Fussboden Wohnungstrenndecke OG

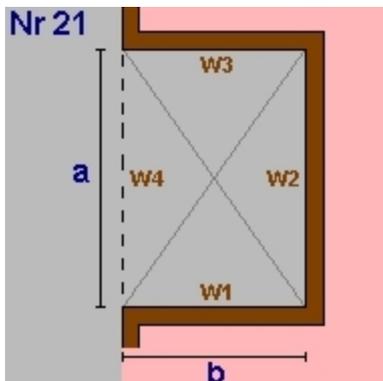
**Geometrieausdruck  
Schopperstrasse 4**

**OG2 Rechteck einspringend**



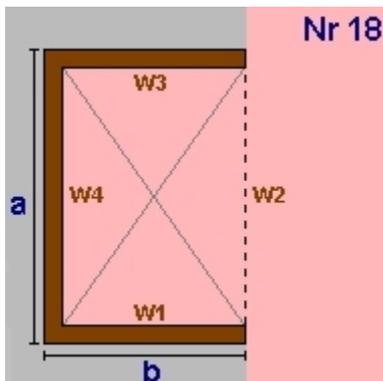
a = 1,60	b = 4,20	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m		
BGF -6,72m <sup>2</sup>	BRI -19,94m <sup>3</sup>	
Wand W1 12,46m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand DG mit Holzschalung	
Wand W2 4,75m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W3 12,46m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W4 -4,75m <sup>2</sup>	AW02	
Decke -6,72m <sup>2</sup>	ZD02 Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG	
Boden 6,72m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG	

**OG2 Rechteck einspringend**



a = 4,20	b = 1,60	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m		
BGF -6,72m <sup>2</sup>	BRI -19,94m <sup>3</sup>	
Wand W1 4,75m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand DG mit Holzschalung	
Wand W2 12,46m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W3 4,75m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W4 -12,46m <sup>2</sup>	AW02	
Decke -6,72m <sup>2</sup>	ZD02 Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG	
Boden 6,72m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG	

**OG2 Rechteck**



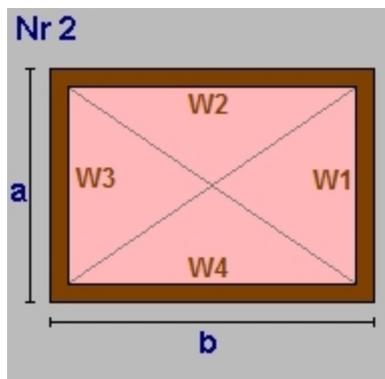
Anzahl 4		
a = 4,37	b = 2,20	
lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,47 => 2,97m		
BGF 38,46m <sup>2</sup>	BRI 114,29m <sup>3</sup>	
Wand W1 26,15m <sup>2</sup>	AW02 Außenwand DG mit Holzschalung	
Wand W2 -51,95m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W3 26,15m <sup>2</sup>	AW02	
Wand W4 51,95m <sup>2</sup>	AW02	
Decke 38,46m <sup>2</sup>	FD02 Flachdach OG 3	
Boden -38,46m <sup>2</sup>	ZD01 Fussboden Wohnungstrenndecke OG	

**OG2 Summe**

**OG2 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]: 615,92**  
**OG2 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 1.827,62**

# Geometrieausdruck Schopperstrasse 4

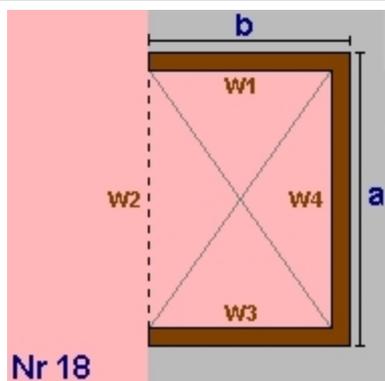
## OG3 Grundform



a = 29,81      b = 10,80  
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,49 => 2,99m  
 BGF            321,95m<sup>2</sup>    BRI            963,27m<sup>3</sup>

Wand W1    89,19m<sup>2</sup>    AW02 Außenwand DG mit Holzschalung  
 Wand W2    32,31m<sup>2</sup>    AW02  
 Wand W3    89,19m<sup>2</sup>    AW02  
 Wand W4    32,31m<sup>2</sup>    AW02  
 Decke       321,95m<sup>2</sup>    FD04 Flachdach Stb mit extn. Begrünung  
 Boden       -321,95m<sup>2</sup>    ZD02 Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG

## OG3 Rechteck



Anzahl 2  
 a = 14,25      b = 4,10  
 lichte Raumhöhe = 2,50 + obere Decke: 0,49 => 2,99m  
 BGF            116,85m<sup>2</sup>    BRI            349,62m<sup>3</sup>

Wand W1    24,53m<sup>2</sup>    AW02 Außenwand DG mit Holzschalung  
 Wand W2    -85,27m<sup>2</sup>    AW02  
 Wand W3    24,53m<sup>2</sup>    AW02  
 Wand W4    85,27m<sup>2</sup>    AW02  
 Decke       116,85m<sup>2</sup>    FD04 Flachdach Stb mit extn. Begrünung  
 Boden       -116,85m<sup>2</sup>    ZD02 Fussboden Wohnungstrenndecke Stb. OG

## OG3 Summe

**OG3 Bruttogrundfläche [m<sup>2</sup>]:            438,80**  
**OG3 Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:            1.312,88**

### Deckenvolumen KD01

Fläche      406,46 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,43 m =      175,59 m<sup>3</sup>

### Deckenvolumen DD01

Fläche      49,75 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,53 m =      26,47 m<sup>3</sup>

### Deckenvolumen DD02

Fläche      28,85 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,56 m =      16,15 m<sup>3</sup>

### Deckenvolumen EB01

Fläche      79,80 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,56 m =      44,69 m<sup>3</sup>

### Deckenvolumen DD03

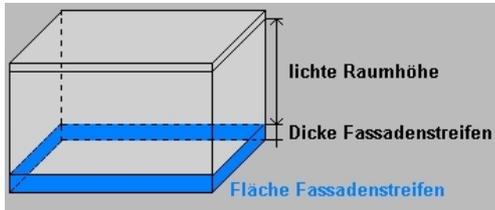
Fläche      57,78 m<sup>2</sup>    x Dicke 0,56 m =      32,36 m<sup>3</sup>

**Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]:            295,26**

**Geometrieausdruck  
Schopperstrasse 4**

**Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung**

Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- KD01	0,432m	111,40m	48,12m <sup>2</sup>
AW01	- DD02	0,560m	17,60m	9,86m <sup>2</sup>



**Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m<sup>2</sup>]: 2.206,64**  
**Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m<sup>3</sup>]: 6.784,40**

## erdberührte Bauteile

### Schopperstrasse 4

---

#### **KD01 Decke zu unconditioniertem Keller 406,46 m<sup>2</sup>**

Lichte Höhe des Kellers	2,50 m	Höhe über Erdreich	0,20 m
Perimeterlänge	111,4 m	Luftwechselrate im unconditionierten Keller	0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	erdanliegender Fußboden in unconditioniertem Keller	
erdanliegende Kellerwand	EW01	erdanliegende Wand	
luftberührte Kellerwand	AW01	Außenwand mit VWS	

**Leitwert 65,39 W/K**

#### **EB01 erdanliegender Fußboden 79,80 m<sup>2</sup>**

Perimeterlänge	88,00 m
----------------	---------

Wand-Bauteil	AW01	Außenwand mit VWS
--------------	------	-------------------

**Leitwert 10,88 W/K**

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

## Fenster und Türen Schopperstrasse 4

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)			1,23	1,48	1,82	0,50	1,00	0,034	1,53	0,67		0,50	
<b>1,53</b>														
<b>N</b>														
B T1	EG AW01	1	2,80 x 2,50	2,80	2,50	7,00	0,50	1,00	0,034	5,83	0,68	4,73	0,50	0,75
B T1	EG AW01	2	1,10 x 2,45	1,10	2,45	5,39	0,50	1,00	0,034	4,69	0,65	3,50	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 2,45	1,10	2,45	10,78	0,50	1,00	0,034	9,38	0,65	7,00	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	4	1,10 x 2,45	1,10	2,45	10,78	0,50	1,00	0,034	9,38	0,65	7,00	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	2	1,10 x 2,45	1,10	2,45	5,39	0,50	1,00	0,034	4,69	0,65	3,50	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	3,66 x 2,45	3,66	2,45	8,97	0,50	1,00	0,034	7,96	0,62	5,53	0,50	0,75
<b>16</b>				<b>68,31</b>				<b>58,67</b>				<b>44,64</b>		
<b>O</b>														
B T1	EG AW01	6	1,10 x 2,45	1,10	2,45	16,17	0,50	1,00	0,034	14,08	0,65	10,49	0,50	0,75
B T1	EG AW01	1	1,60 x 2,50	1,60	2,50	4,00	0,50	1,00	0,034	3,57	0,62	2,48	0,50	0,75
B T1	EG AW01	2	2,26 x 2,45	2,26	2,45	11,07	0,50	1,00	0,034	9,48	0,65	7,24	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	6	1,10 x 2,45	1,10	2,45	16,17	0,50	1,00	0,034	14,08	0,65	10,49	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,65 x 2,50	1,65	2,50	4,13	0,50	1,00	0,034	3,69	0,62	2,55	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	2,20 x 2,45	2,20	2,45	5,39	0,50	1,00	0,034	4,32	0,71	3,83	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	6	1,10 x 2,45	1,10	2,45	16,17	0,50	1,00	0,034	14,08	0,65	10,49	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,65 x 2,50	1,65	2,50	4,13	0,50	1,00	0,034	3,69	0,62	2,55	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	2,20 x 2,45	2,20	2,45	5,39	0,50	1,00	0,034	4,32	0,71	3,83	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	1,10 x 2,45	1,10	2,45	2,70	0,50	1,00	0,034	2,35	0,65	1,75	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	4	1,10 x 2,04	1,10	2,04	8,98	0,50	1,00	0,034	7,71	0,66	5,92	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	1,60 x 2,50	1,60	2,50	4,00	0,50	1,00	0,034	3,57	0,62	2,48	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	2,26 x 2,45	2,26	2,45	5,54	0,50	1,00	0,034	4,74	0,65	3,62	0,50	0,75
<b>36</b>				<b>143,44</b>				<b>122,80</b>				<b>94,26</b>		
<b>S</b>														
B T1	EG AW01	4	1,10 x 2,45	1,10	2,45	10,78	0,50	1,00	0,034	9,38	0,65	7,00	0,50	0,75
B T1	EG AW01	1	2,26 x 2,45	2,26	2,45	5,54	0,50	1,00	0,034	4,74	0,65	3,62	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	4	1,10 x 2,45	1,10	2,45	10,78	0,50	1,00	0,034	9,38	0,65	7,00	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	2	2,00 x 2,45	2,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	7,73	0,73	7,11	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	4	1,10 x 2,45	1,10	2,45	10,78	0,50	1,00	0,034	9,38	0,65	7,00	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	2	2,00 x 2,45	2,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	7,73	0,73	7,11	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	3,66 x 2,45	3,66	2,45	8,97	0,50	1,00	0,034	7,96	0,62	5,53	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	3	1,10 x 2,04	1,10	2,04	6,73	0,50	1,00	0,034	5,78	0,66	4,44	0,50	0,75
<b>23</b>				<b>92,78</b>				<b>78,46</b>				<b>61,97</b>		
<b>W</b>														
B T1	EG AW01	7	1,10 x 2,45	1,10	2,45	18,87	0,50	1,00	0,034	16,42	0,65	12,24	0,50	0,75

## Fenster und Türen Schopperstrasse 4

Typ	Bauteil	Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m <sup>2</sup>	Ug W/m <sup>2</sup> K	Uf W/m <sup>2</sup> K	PSI W/mK	Ag m <sup>2</sup>	Uw W/m <sup>2</sup> K	AxUxf W/K	g	fs
B T1	EG AW01	1	2,26 x 2,45	2,26	2,45	5,54	0,50	1,00	0,034	4,74	0,65	3,62	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	6	1,10 x 2,45	1,10	2,45	16,17	0,50	1,00	0,034	14,08	0,65	10,49	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	2,00 x 2,45	2,00	2,45	4,90	0,50	1,00	0,034	3,86	0,73	3,55	0,50	0,75
B T1	OG1 AW01	1	1,60 x 2,50	1,60	2,50	4,00	0,50	1,00	0,034	3,57	0,62	2,48	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,08 x 2,45	4,08	2,45	10,00	0,50	1,00	0,034	8,37	0,67	6,69	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	6	1,10 x 2,45	1,10	2,45	16,17	0,50	1,00	0,034	14,08	0,65	10,49	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	4,00 x 2,45	4,00	2,45	9,80	0,50	1,00	0,034	8,19	0,67	6,58	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	2,00 x 2,45	2,00	2,45	4,90	0,50	1,00	0,034	3,86	0,73	3,55	0,50	0,75
B T1	OG2 AW01	1	1,60 x 2,50	1,60	2,50	4,00	0,50	1,00	0,034	3,57	0,62	2,48	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	1,10 x 2,45	1,10	2,45	2,70	0,50	1,00	0,034	2,35	0,65	1,75	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	4	1,10 x 2,04	1,10	2,04	8,98	0,50	1,00	0,034	7,71	0,66	5,92	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	1,60 x 2,50	1,60	2,50	4,00	0,50	1,00	0,034	3,57	0,62	2,48	0,50	0,75
B T1	OG3 AW02	1	2,26 x 2,45	2,26	2,45	5,54	0,50	1,00	0,034	4,74	0,65	3,62	0,50	0,75
<b>35</b>				<b>135,37</b>				<b>115,67</b>				<b>89,21</b>		
<b>Summe</b>		<b>110</b>					<b>439,90</b>					<b>375,60</b>	<b>290,08</b>	

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche  
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor  
Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

## Rahmen Schopperstrasse 4

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,040	0,040	0,040	0,110	16								Kunststoff-Fensterrahmen
2,80 x 2,50	0,040	0,040	0,040	0,110	17			2	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	13								Kunststoff-Fensterrahmen
1,60 x 2,50	0,040	0,040	0,040	0,110	11								Kunststoff-Fensterrahmen
2,26 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	14			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
4,08 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	16			3	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,65 x 2,50	0,040	0,040	0,040	0,110	11								Kunststoff-Fensterrahmen
2,20 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	20			2	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
4,00 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	16			3	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
2,00 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	21			2	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
3,66 x 2,45	0,040	0,040	0,040	0,110	11			1	0,120				Kunststoff-Fensterrahmen
1,10 x 2,04	0,040	0,040	0,040	0,110	14								Kunststoff-Fensterrahmen

Rb.li, re, o, u ..... Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. .... Stulpbreite [m]

Pfb. .... Pfostenbreite [m]

Typ ..... Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz ..... Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz ..... Anzahl der vertikalen Sprossen

% ..... Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. .... Sprossenbreite [m]

## Heizwärmebedarf Standortklima Schopperstrasse 4

### Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 2.206,64 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 698,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 215,90 h  
 BRI 6.784,40 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 244,69 W/K      a 14,494

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	11.451	4.014	4.925	2.993	1,000	7.548
Februar	28	28	-0,18	0,998	9.468	3.319	4.441	4.471	1,000	3.875
März	31	19	3,63	0,930	8.501	2.980	4.580	6.220	0,603	411
April	30	0	8,01	0,637	6.027	2.113	3.038	5.098	0,000	0
Mai	31	0	12,60	0,351	3.845	1.348	1.727	3.466	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,208	2.182	765	992	1.955	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,119	1.329	466	588	1.207	0,000	0
August	31	0	16,92	0,150	1.598	560	739	1.420	0,000	0
September	30	0	13,77	0,340	3.130	1.097	1.619	2.609	0,000	0
Oktober	31	3	8,71	0,749	5.861	2.054	3.691	4.192	0,086	3
November	30	30	3,17	0,998	8.456	2.964	4.758	3.225	1,000	3.437
Dezember	31	31	-0,78	1,000	10.790	3.783	4.925	2.414	1,000	7.234
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>141</b>			<b>72.640</b>	<b>25.464</b>	<b>36.024</b>	<b>39.268</b>		<b>22.508</b>

**HWB<sub>SK</sub> = 10,20 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima Schopperstrasse 4

### Referenz-Heizwärmebedarf Standortklima (Salzburg-Stadt)

BGF 2.206,64 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 698,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 153,93 h  
 BRI 6.784,40 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 624,21 W/K      a 10,621

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-2,05	1,000	11.451	10.241	4.925	2.993	1,000	13.774
Februar	28	28	-0,18	1,000	9.468	8.467	4.447	4.477	1,000	9.011
März	31	31	3,63	0,991	8.501	7.602	4.882	6.629	1,000	4.594
April	30	13	8,01	0,855	6.027	5.390	4.074	6.835	0,440	224
Mai	31	0	12,60	0,492	3.845	3.439	2.422	4.861	0,000	0
Juni	30	0	15,66	0,292	2.182	1.951	1.391	2.742	0,000	0
Juli	31	0	17,44	0,168	1.329	1.189	825	1.693	0,000	0
August	31	0	16,92	0,210	1.598	1.429	1.036	1.991	0,000	0
September	30	0	13,77	0,476	3.130	2.799	2.271	3.658	0,000	0
Oktober	31	19	8,71	0,936	5.861	5.241	4.612	5.238	0,627	785
November	30	30	3,17	1,000	8.456	7.562	4.765	3.230	1,000	8.024
Dezember	31	31	-0,78	1,000	10.790	9.650	4.925	2.414	1,000	13.101
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>184</b>			<b>72.640</b>	<b>64.960</b>	<b>40.575</b>	<b>46.760</b>		<b>49.512</b>

**HWB<sub>Ref,SK</sub> = 22,44 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Heizwärmebedarf Referenzklima Schopperstrasse 4

### Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2.206,64 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 698,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 215,90 h  
 BRI 6.784,40 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 244,69 W/K      a 14,494

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- temperatur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftungs- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.181	3.920	4.925	2.822	1,000	7.354
Februar	28	28	0,73	0,997	9.039	3.169	4.435	4.492	1,000	3.281
März	31	14	4,81	0,888	7.889	2.765	4.371	5.942	0,439	149
April	30	0	9,62	0,545	5.217	1.829	2.599	4.446	0,000	0
Mai	31	0	14,20	0,267	3.012	1.056	1.316	2.752	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,122	1.342	470	580	1.233	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,040	457	160	195	422	0,000	0
August	31	0	18,56	0,070	748	262	343	667	0,000	0
September	30	0	15,03	0,273	2.498	876	1.302	2.072	0,000	0
Oktober	31	0	9,64	0,696	5.380	1.886	3.426	3.829	0,000	0
November	30	30	4,16	0,998	7.961	2.791	4.756	2.924	0,991	3.043
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.288	3.606	4.925	2.233	1,000	6.737
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>133</b>			<b>65.010</b>	<b>22.790</b>	<b>33.173</b>	<b>33.832</b>		<b>20.563</b>

$$\text{HWB}_{\text{RK}} = 9,32 \text{ kWh/m}^2\text{a}$$

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

## Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima Schopperstrasse 4

### Referenz-Heizwärmebedarf Referenzklima

BGF 2.206,64 m<sup>2</sup>      L<sub>T</sub> 698,01 W/K      Innentemperatur 20 °C      tau 153,93 h  
 BRI 6.784,40 m<sup>3</sup>      L<sub>V</sub> 624,21 W/K      a 10,621

Monat	Tage	Heiz- tage	Mittlere Außen- tempertur °C	Ausnut- zungsgrad	Transmissions- wärme- verluste kWh	Lüftung- wärme- verluste kWh	nutzbare Innere Gewinne kWh	nutzbare Solare Gewinne kWh	Verhältnis Heiztage zu Tage	Wärme- bedarf *) kWh
Jänner	31	31	-1,53	1,000	11.181	9.999	4.925	2.822	1,000	13.433
Februar	28	28	0,73	1,000	9.039	8.083	4.446	4.503	1,000	8.173
März	31	31	4,81	0,984	7.889	7.054	4.845	6.587	1,000	3.511
April	30	3	9,62	0,754	5.217	4.665	3.594	6.147	0,097	14
Mai	31	0	14,20	0,375	3.012	2.694	1.846	3.859	0,000	0
Juni	30	0	17,33	0,171	1.342	1.200	813	1.729	0,000	0
Juli	31	0	19,12	0,056	457	409	274	591	0,000	0
August	31	0	18,56	0,098	748	669	481	935	0,000	0
September	30	0	15,03	0,383	2.498	2.234	1.826	2.905	0,000	0
Oktober	31	17	9,64	0,903	5.380	4.811	4.447	4.971	0,545	421
November	30	30	4,16	1,000	7.961	7.119	4.764	2.930	1,000	7.385
Dezember	31	31	0,19	1,000	10.288	9.200	4.925	2.233	1,000	12.330
<b>Gesamt</b>	<b>365</b>	<b>171</b>			<b>65.010</b>	<b>58.137</b>	<b>37.188</b>	<b>40.212</b>		<b>45.267</b>

**HWB<sub>Ref,RK</sub> = 20,51 kWh/m<sup>2</sup>a**

\*) Wärmebedarf = (Verluste - nutzbare Gewinne) x (Verhältnis Heiztage zu Tage)

**RH-Eingabe**  
**Schopperstrasse 4**

**Raumheizung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral

**Abgabe**

**Haupt Wärmeabgabe** Radiatoren, Einzelraumheizer

**Systemtemperatur** 55°/45°

**Regelfähigkeit** Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Verteilung**

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	3/3	Ja	92,23	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	3/3	Ja	176,53	100
<b>Anbindeleitungen</b>	Ja	3/3	Ja	1.235,72	

**Speicher** kein Wärmespeicher vorhanden

**Bereitstellung**

**Bereitstellungssystem** Nah-/Fernwärme

**Heizkreis** gleitender Betrieb

**Energieträger** Fernwärme aus Heizwerk (erneuerbar)

**Betriebsweise** gleitender Betrieb

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Umwälzpumpe** 239,18 W Defaultwert

**WWB-Eingabe**  
**Schopperstrasse 4**

**Warmwasserbereitung**

**Allgemeine Daten**

**Wärmebereitstellung** gebäudezentral  
kombiniert mit Raumheizung

**Abgabe**

**Heizkostenabrechnung** Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

**Wärmeverteilung mit Zirkulation**

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
<b>Verteilleitungen</b>	Ja	3/3	Ja	29,95	0
<b>Steigleitungen</b>	Ja	3/3	Ja	88,27	100
<b>Stichleitungen</b>				353,06	<b>Material</b> Kunststoff 1 W/m

**Zirkulationsleitung Rücklaufänge**

					konditioniert [%]
<b>Verteilleitung</b>	Ja	3/3	Ja	28,95	0
<b>Steigleitung</b>	Ja	3/3	Ja	88,27	100

**Wärmetauscher**

wärmegeämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

**Übertragungsleistung Wärmetauscher** 371 kW Defaultwert

**Hilfsenergie - elektrische Leistung**

**Zirkulationspumpe** 46,42 W Defaultwert

**WT-Ladepumpe** 890,82 W Defaultwert

## Lüftung für Gebäude Schopperstrasse 4

### Lüftung

<b>energetisch wirksamer Luftwechsel</b>	0,157 1/h	
<b>Falschluftrate</b>	0,07 1/h	
<b>Luftwechselrate Blower Door Test</b>	1,00 1/h	
<b>Lüftungsgerät</b>		
<b>Temperaturänderungsgrad</b>	90 %	freie Eingabe (Prüfzeugnis)
<b>effektiver Temperaturänderungsgrad</b>	78 %	Korrekturfaktor 0,87 (Pauschaler Abschlag bei Dämmdicken $\geq 5$ cm)
<b>Erdvorwärmung</b>		kein Erdwärmetauscher
<b>energetisch wirksames Luftvolumen</b>		
Gesamtes Gebäude Vv	4.589,81 m <sup>3</sup>	
<b>Temperaturänderungsgrad Gesamt</b>	78 %	
<b>Zuluftventilator spez. Leistung</b>	0,35 Wh/m <sup>3</sup>	
<b>Abluftventilator spez. Leistung</b>	0,35 Wh/m <sup>3</sup>	
<b>NE</b>	11.169 kWh/a	

Legende

NE ... jährlicher Nutzenergiebedarf für Luftförderung

## Photovoltaiksystem Eingabe Schopperstrasse 4

### Photovoltaik

#### Kollektoreigenschaften

Art des PV-Moduls            Multikristallines Silicium  
Bezeichnung

Peakleistung                    8,00 kWp     freie Eingabe  
Kollektorverdrehung            70 Grad  
Neigungswinkel                45 Grad

#### Systemeigenschaften und Verschattung

Art der Gebäudeintegration    Stark belüftete oder saugbelüftete Module  
Mittlerer Systemwirkungsgrad    0,80  
Geländewinkel                    0 Grad

**Erzeugter Strom            6.538 kWh/a**  
Peakleistung 8 kWp

Netto-Photovoltaikertrag Referenzklima: 6.651 kWh/a  
Berechnet lt. ÖNORM H 5056:2014

# Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schopperstrasse 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Schopperstraße 4	Katastralgemeinde	Itzling
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56524
Grundstücksnr.	247/1	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 10**      **f<sub>GEE</sub> 0,60**

Energieausweis Ausstellungsdatum 17.05.2020

Gültigkeitsdatum 16.05.2030

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

# Vorlagebestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schopperstrasse 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Schopperstraße 4	Katastralgemeinde	Itzling
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56524
Grundstücksnr.	247/1	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 10**      **f<sub>GEE</sub> 0,60**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Vorlegender

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Vorlegender

**Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Interessent

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Interessent

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

# Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

Bezeichnung	Schopperstrasse 4		
Gebäudeteil			
Nutzungsprofil	Mehrfamilienhaus	Baujahr	2010
Straße	Schopperstraße 4	Katastralgemeinde	Itzling
PLZ/Ort	5020 Salzburg-Stadt	KG-Nr.	56524
Grundstücksnr.	247/1	Seehöhe	424 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

**HWB<sub>SK</sub> 10**      **f<sub>GEE</sub> 0,60**

Der Energieausweis besteht aus

- einer ersten Seite mit einer Effizienzskala,
- einer zweiten Seite mit detaillierten Ergebnisdaten,
- Empfehlung von Maßnahmen - ausgenommen bei Neubau -, deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist,
- einem Anhang, der den Vorgaben der Regeln der Technik entsprechen muss.

**Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Verkäufer/Bestandgeber

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

**Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.**

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Name Käufer/Bestandnehmer

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB <sub>SK</sub>	Der Heizwärmebedarf beschreibt jene Wärmemenge, welche den Räumen rechnerisch zur Beheizung zugeführt werden muss. Einheit: kWh/m <sup>2</sup> Jahr (Standortklima)
f <sub>GEE</sub>	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.